

MEDIENMITTEILUNG

Schwyz, 25. Januar 2018 / Autor: SZKB

Schwyzer Kantonalbank mit Rekordergebnis

Die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) konnte 2017 den Jahresgewinn um 6.8% auf CHF 80.3 Mio. steigern. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5.3% auf CHF 17.6 Mrd. Inklusive Jahresgewinn erreichte das Eigenkapital eine Höhe von CHF 1.8 Mrd. Die SZKB verzeichnete rund 6'800 Neukunden und der Nettoneugeldzufluss (inkl. Wertschriften) betrug beachtliche CHF 581.5 Mio.

Trotz der marktbedingten Herausforderungen gelang es, den Geschäftserfolg um CHF 28.4 Mio. (24.3%) auf den Rekordwert von 145.1 Mio. zu steigern. Hauptsächlich waren dafür der um CHF 10.5 Mio. höhere Betriebsertrag und die um CHF 20.9 Mio. tieferen Wertberichtigungen, Abschreibungen und Rückstellungen verantwortlich. Das Cost/Income-Ratio I erreichte ein ausgezeichnetes Niveau von 42.6%.

Zinserfolg unter Druck

Dank der Geschäftsvolumenzunahme konnte der Rückgang des Brutto-Zinserfolgs um CHF 2.5 Mio. (1.4%) auf 178.9 Mio. in engen Grenzen gehalten werden. Aufgrund des äusserst tiefen Zinsniveaus nahm die Gesamtbankzinsmarge im Vergleich zum Vorjahr von 1.09% auf 1.04% ab. Die Marge auf den Passivzinsprodukten sowie der Strukturbeitrag leiden unter dem aktuellen Zinsgefüge erheblich. An der bewährten, strategischen Bilanzstrukturpositionierung (ALM) wurde festgehalten.

Die Kundenausleihungen konnten um beachtliche CHF 685.1 Mio. (5.1%) auf 14'048.6 Mio. erhöht werden, wobei die privaten Kunden knapp ein Viertel und die Firmenkunden gut drei Viertel zum Wachstum beisteuerten. Die Kundengelder stiegen um CHF 394.5 Mio. (3.4%) auf 12'012.4 Mio.

Dank strategischer Aktivitäten gesteigerter Kommissionserfolg

Der gezielte strategische Ausbau des Anlagegeschäfts schlug sich in einer deutlichen Zunahme des Kommissionserfolgs um CHF 5.7 Mio. (17.6%) auf 38.3 Mio. nieder. Treiber dafür war das um CHF 1'032.9 Mio. (16.7%) auf 7'220.2 Mio. gesteigerte Depotvolumen. Dieses Wachstum beruhte sowohl auf einem Nettoneugeld-Zufluss in Wertschriften von CHF 296.7 Mio. wie auch auf der positiven Marktwertveränderung der Depotbestände. Sehr erfreulich entwickelten sich in der Berichtsperiode die Vermögensverwaltungs- und SZKB Fondsvolumen.

Starkes Handelsgeschäft und gestiegener Übriger ordentlicher Erfolg

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft legte dank der höheren Nachfrage nach Fremdwährungen und der aktiven Bewirtschaftung der Devisenbestände um markante CHF 2.7 Mio. (18.6%) auf 17.5 Mio. zu. Begünstigt durch die Veräusserung von Finanzanlagen nahm der Übrige ordentliche Erfolg um CHF 5.0 Mio. (91.5%) auf 10.5 Mio. zu.

Planmässige Zunahme des Geschäftsaufwands

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.5 Mio. (2.1%) auf 74.5 Mio. Intensivierte Ausbildungsaktivitäten, individuelle Gehaltsanpassungen und eine höhere Erfolgsbeteiligung standen einem leicht tieferen Personalbestand gegenüber. Der Sachaufwand legte infolge namhafter Ausgaben in die Weiterentwicklung der Bank um CHF 1.5 Mio. (5.4%) auf 30.0 Mio. zu. Beim Geschäftsaufwand resultierte ein Zuwachs von CHF 3.1 Mio. (3.0%) auf 104.5 Mio.

Adäquate Risikopositionierung und substanzielle Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen

Die Hauptrisiken der SZKB sind unverändert die Kreditausfall- und Zinsänderungsrisiken. Das aktuell hohe Immobilienpreisniveau und die Negativzinsen verbunden mit dem bilanziellen Ungleichgewicht (favorisierte

festverzinsliche Ausleihungen und variabel verzinsliche Kundengelder) bilden dabei die zentralen Risikotreiber. Zudem rücken in jüngster Zeit die Cyber-Risiken vermehrt in den Fokus des Risikomanagements. Die Risikopolitik der SZKB ist seit jeher auf Vorsicht ausgelegt. Entsprechend steuert die SZKB das Kreditportfolio, die Bilanzstruktur und die übrigen Risiken aktiv und vorausschauend. Die Gewerbe- und Firmenkunden der SZKB nutzten die Chancen des aktuellen Umfeldes und zeigten sich beeindruckend robust. Dementsprechend konnte die SZKB bei den Wertberichtigungen und Rückstellungen aus dem Kreditgeschäft eine substantielle Nettoauflösung von CHF 14.7 Mio. verbuchen (Vorjahr CHF 4.2 Mio.). Zudem verminderten sich die Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen um markante CHF 10.3 Mio. auf 9.8 Mio.

Rekordhohe Gesamtablieferung an den Kanton Schwyz

Die Eignerstrategie sieht vor, dass die SZKB dem Kanton Schwyz als Eigentümer eine stetige, planbare und angemessene Gewinnausschüttung zukommen lässt. Gestützt darauf soll die Gewinnausschüttungsquote an den Kanton Schwyz zwischen 35% bis 45% des Geschäftserfolgs betragen.

Für das Geschäftsjahr 2017 ergibt sich zusammen mit dem Gewinnvortrag ein verteilbarer Bilanzgewinn von CHF 80.7 Mio. Der Gewinnverwendungsantrag sieht - basierend auf dem Gesetz über die Schwyzer Kantonalbank - eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.5 Mio. höhere Gesamtablieferung an den Kanton von CHF 51.2 Mio. vor. Die Gewinnausschüttungsquote, gemessen am Geschäftserfolg, beträgt 35.3% und befindet sich damit innerhalb der anvisierten Bandbreite.

Starke Eigenkapitalausstattung

Inklusive Jahresgewinn erreichte das Eigenkapital eine Höhe von CHF 1'789.7 Mio. (Vorjahr (CHF 1'689.0 Mio.)). Mit einer risikogewichteten Kapitalquote von 21.1% gehört die SZKB zu den bestkapitalisierten Banken.

Nachhaltiges Engagement

Die SZKB behandelte über 1'100 Sponsoring- und Beitragsgesuche und vergab im Kanton Schwyz insgesamt einen Betrag von über CHF 1 Mio. Als Arbeitgeberin beschäftigte sie 558 Mitarbeitende verteilt auf 485.1 Stellen, bildete 27 Lernende und 6 Praktikanten aus, führte eine Mitarbeitendenzufriedenheitsumfrage durch, wird in den kommenden Jahren massgeblich in die Weiterbildung ihrer Kundenberatenden investieren und sie nach dem staatlich akkreditierten Zertifizierungsstandard zertifizieren lassen.

Bestätigung der Geschäftspolitik der SZKB durch unabhängige externe Studien und Berichte

In der IFZ Retail Banking-Studie 2017 der Hochschule Luzern wurden die Kennzahlen von 94 Schweizer Banken untersucht. Bei der Kennzahlen-Analyse der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 erreichte die SZKB nach drei Kleinbanken mit weniger als 12 Mitarbeitenden den sehr guten 4. Rang und ist damit bereits zum dritten Mal in Folge die beste Kantonalbank. Standard & Poor's bewertete die SZKB am 18. August 2017 erneut mit dem Top-Rating AA+.

Ausblick 2018

Die SZKB geht von einem weiterhin soliden Geschäftsgang aus, erwartet allerdings 2018 aufgrund ausbleibender Sondereffekte einen tieferen Geschäftserfolg.

Beilage: Geschäftsjahr 2017 Kurzbericht

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei:

Schwyz Kantonalbank

Peter Geisser

Leiter Kommunikation / Mediensprecher

Telefon: 058 800 21 12

E-Mail: peter.geisser@szkb.ch



GESCHÄFTSJAHR 2017

Kurzbericht

KUNDENAUSLEIHUNGEN

IN CHF 1'000



13'363'468

14'048'581

KUNDENVERMÖGEN

IN CHF 1'000



17'805'256

19'232'655

EIGENE MITTEL

IN CHF 1'000 / VOR GEWINNVERWENDUNG



1'689'019

1'789'745

BETRIEBSERTRAG

IN CHF 1'000



240'922

251'442

GESCHÄFTSERFOLG

IN CHF 1'000



116'714

145'078

COST/INCOME RATIO I



43.3%

42.6%

ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

IM JAHRESDURCHSCHNITT



486

480

RATING STANDARD & POOR'S



AA+

AA+

REKORDERGEBNIS 2017

Die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) konnte 2017 den Jahresgewinn um 6.8% auf CHF 80.3 Mio. steigern. Der strategische Ausbau des Anlage- und Handelsgeschäfts wirkte sich positiv aus. Die Kundenausleihungen und das Depotvermögen setzten den beeindruckenden Wachstumspfad fort. Zudem entwickelten sich die Wertberichtigungen und Rückstellungen sehr positiv.

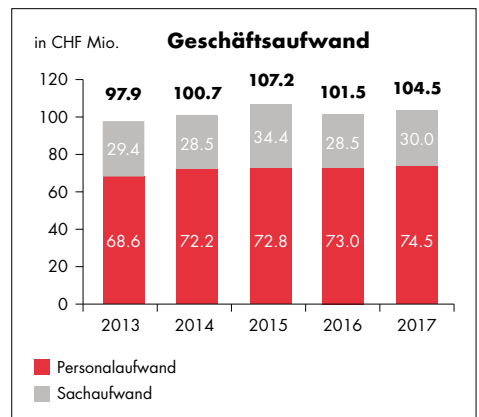
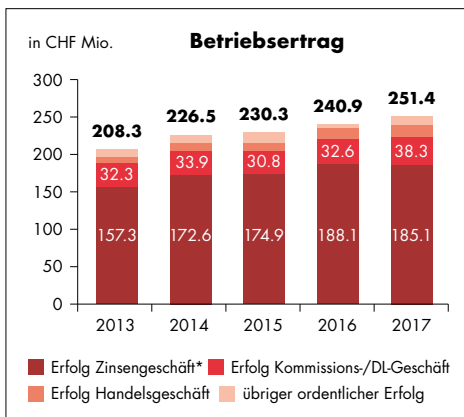
Die SZKB blickt auf ein sehr erfreuliches 2017 zurück. Trotz der marktbedingten Herausforderungen gelang es, den Geschäftserfolg um CHF 28.4 Mio. (24.3%) auf den Rekordwert von CHF 145.1 Mio. zu steigern. Hauptsächlich waren dafür der um CHF 10.5 Mio. höhere Betriebsertrag und die um CHF 20.9 Mio. tieferen Wertberichtigungen, Abschreibungen und Rückstellungen verantwortlich. Das Cost/Income-Ratio I erreichte ein ausgezeichnetes Niveau von 42.6%.

Zinserfolg unter Druck

Dank der Geschäftsvolumenzunahme konnte der Rückgang des Brutto-Zinserfolgs um CHF 2.5 Mio. (1.4%) auf 178.9 Mio. in engen Grenzen gehalten werden. Aufgrund des äusserst tiefen Zinsniveaus nahm die Gesamtbankzinsmarge im Vergleich zum Vorjahr von 1.09% auf 1.04% ab. Die Marge auf den Passivzinsprodukten sowie der Strukturbeitrag leiden unter dem aktuellen Zinsgefüge erheblich. An der bewährten, strategischen Bilanzstrukturpositionierung (ALM) wurde festgehalten. So lag die Eigenkapitalsensitivität per Ende 2017 auf Basis eines Zinsanstiegs um 1%-Punkt bei -2.4%.

Dank strategischer Aktivitäten gesteigerter Kommissionserfolg

Der gezielte strategische Ausbau des Anlagegeschäfts schlug sich in einer deutlichen Zunahme des Kommissionserfolgs um CHF 5.7 Mio. (17.6%) auf 38.3 Mio. nieder. Treiber dafür war das um CHF 1'032.9 Mio.



* Vereinfachte Berechnung (2013) – korrigiert um Wertberichtigungen für Ausfallrisiken

(16.7%) auf 7'220.2 Mio. gesteigerte Depotvolumen. Dieses Wachstum beruhte sowohl auf einem Nettoneugeld-Zufluss in Wertchriften von CHF 296.7 Mio. wie auch auf der positiven Marktwertveränderung der Depotbestände. Sehr erfreulich entwickelten sich in der Berichtsperiode die Vermögensverwaltungs- und SZKB Fondsvolumen.

Starkes Handelsgeschäft und gestiegener Übriger ordentlicher Erfolg

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft legte dank der höheren Nachfrage nach Fremdwährungen und der aktiven Bewirtschaftung der Devisenbestände um markante CHF 2.7 Mio. (18.6%) auf 17.5 Mio. zu. Begünstigt durch die Veräusserung von Finanzanlagen nahm der Übrige ordentliche Erfolg um CHF 5.0 Mio. (91.5%) auf 10.5 Mio. zu.

Planmässige Zunahme des Geschäftsaufwands

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber

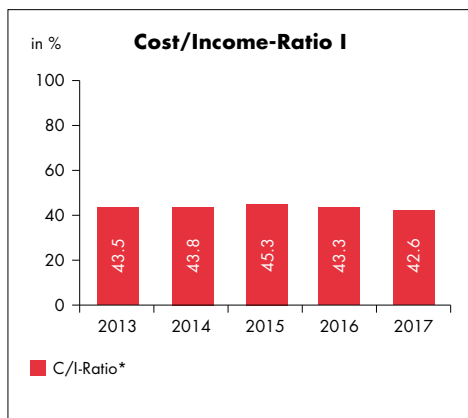
dem Vorjahr um CHF 1.5 Mio. (2.1%) auf 74.5 Mio. Intensivierte Ausbildungsaktivitäten, individuelle Gehaltsanpassungen und eine höhere Erfolgsbeteiligung standen einem leicht tieferen Personalbestand gegenüber. Der Sachaufwand legte infolge namhafter Ausgaben in die Weiterentwicklung der Bank um CHF 1.5 Mio. (5.4%) auf 30.0 Mio. zu. Beim Geschäftsaufwand resultierte ein Zuwachs von CHF 3.1 Mio. (3.0%) auf 104.5 Mio.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

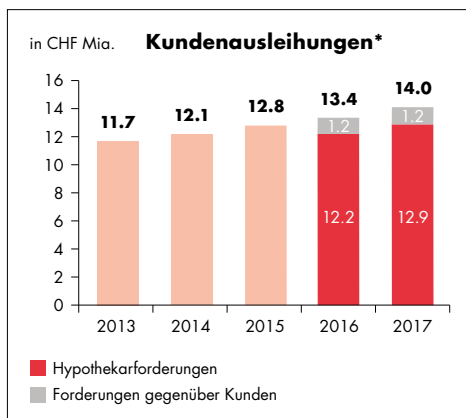
Die durchschnittlichen Vollzeitstellen 2017 lagen mit 479.8 um 5.8 Stellen unter dem Vorjahr. Die Auszubildenden wurden dabei zur Hälfte angerechnet.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Basierend auf der Strategie entwickelt die SZKB die Geschäftsfelder und die Dienstleistungen konsequent weiter. Für Projekte wurden 2017 mehr als 3'600 interne Personentage aufgewendet. Zu erwähnen sind u.a.



* Geschäftsaufwand/Betriebsertrag (ohne Wertberichtigungen aus dem Zinsengeschäft)



* Kundenausleihungen (netto, inkl. Wertberichtigungen), Vorjahreswerte (2013–2015) nicht aufgeteilt

die Erweiterung der SZKB Fondspalette, die Umsetzung eines segmentspezifischen Anlagengeofferings, der Ausbau der iPad-unterstützten Beratungsanwendung «eVoja» im Bereich Anlegen, die Inbetriebnahme der Internetbanking-Lösung «IBNext», die Einführung der neuen IT-Arbeitsplatzinfrastruktur für die Mitarbeitenden sowie die Kooperation mit der Walliser Kantonalbank zur gemeinsamen Weiterentwicklung des digitalen Bankgeschäfts.

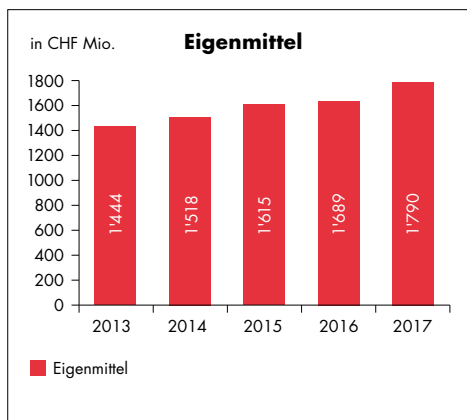
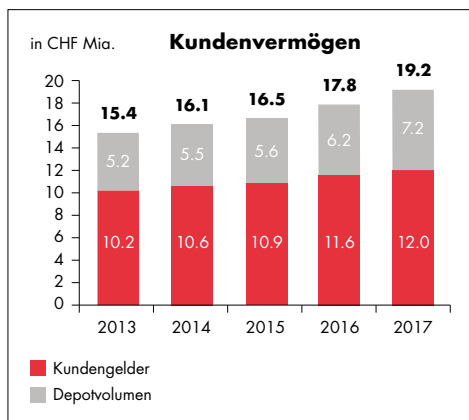
Risikobeurteilung – Adäquate Risikopositionierung

Die Hauptrisiken der SZKB sind unverändert die Kreditausfall- und Zinsänderungsrisiken. Das aktuell hohe Immobilienpreisniveau und die Negativzinsen verbunden mit dem bilanziellen Ungleichgewicht (favorisierte festverzinsliche Ausleihungen und variabel verzinsliche Kundengelder) bilden dabei die zentralen Risikotreiber. Zudem rücken in jüngster Zeit die Cyber-Risiken vermehrt in

den Fokus des Risikomanagements. Die Risikopolitik der SZKB ist seit jeher auf Vorsicht ausgelegt. Entsprechend steuert die SZKB das Kreditportfolio, die Bilanzstruktur und die übrigen Risiken aktiv und vorausschauend. Weitere Details zur Risikobeurteilung finden sich in den Erläuterungen zu Risikopolitik und Risikomanagement im Geschäftsbericht.

Substanzielle Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen

Die Gewerbe- und Firmenkunden der SZKB nutzten die Chancen des aktuellen Umfeldes und zeigten sich beeindruckend robust. Dementsprechend konnte die SZKB bei den Wertberichtigungen und Rückstellungen aus dem Kreditgeschäft eine substanzielle Nettoauflösung von CHF 14.7 Mio. verbuchen (Vorjahr CHF 4.2 Mio.). Zudem verminderten sich die Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen um markante CHF 10.3 Mio. auf 9.8 Mio.



Im Ausserordentlichen Ertrag von CHF 2.3 Mio. ist im Wesentlichen eine weitere Zahlung aus der 2015 erfolgten Beteiligungsveräusserung Swisscanto Holding AG enthalten. Zur Stärkung der risikotragenden Substanz wurden den Reserven für allgemeine Bankrisiken CHF 67.1 Mio. zugewiesen.

Bestellungs- und Auftragslage

In der Bankbranche werden Kundenaufträge innert kurzer Zeit abgewickelt, weshalb keine sinnvollen Angaben zur Bestellungs- und Auftragslage gemacht werden können. Einen verlässlichen Hinweis zur Geschäftsentwicklung geben die Kundenausleihungen, Kundengelder und das Depotvolumen.

Bedeutender Geschäftsvolumenzuwachs

Die Kundenausleihungen konnten um beachtliche CHF 685.1 Mio. (5.1%) auf 14'048.6 Mio. erhöht werden, wobei die privaten Kunden knapp ein Viertel und die Firmenkunden gut drei Viertel zum Wachstum beisteuerten. Die Kundengelder stiegen um CHF 394.5 Mio. (3.4%) auf 12'012.4 Mio. Verantwortlich dafür war der Sparbereich mit einem Plus von CHF 494.0 Mio. Demgegenüber verminderten sich die Übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden um CHF 61.1 Mio. und zinsniveaubedingt die Kassenobligationen um CHF 38.4 Mio. Zur Erfüllung der Liquiditätsvorschriften hält die SZKB einen bedeutenden Bestand an hochliquiden Aktiven in Form von Flüssigen Mitteln und Finanzanlagen. Mit einem Liquidity Coverage Ratio von 91.5% übertraf die SZKB das Mindesterfor-

dernis von 80%. Inclusive Jahresgewinn erreichte das Eigenkapital eine Höhe von CHF 1'789.7 Mio. Mit einer risikogewichteten Kapitalquote von 21.1% gehört die SZKB zu den bestkapitalisierten Banken.

Rekordhohe Gewinnablieferung an den Kanton

Der Gewinnverwendungsantrag sieht basierend auf dem Gesetz über die Schwyzer Kantonbank gegenüber dem Vorjahr eine um CHF 4.5 Mio. höhere Gesamtablieferung an den Kanton von CHF 51.2 Mio. vor.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr fanden keine nennenswerten aussergewöhnlichen Ereignisse statt.

Zukunftsaussichten – Solider Geschäftsgang erwartet

Die SZKB geht von einem weiterhin soliden Geschäftsgang aus, erwartet allerdings 2018 aufgrund ausbleibender Sondereffekte einen tieferen Geschäftserfolg. Die weiter sinkende Zinsmarge soll durch ein höheres Geschäftsvolumen und den weiteren strategischen Ausbau des Anlage- und Handelsgeschäfts kompensiert werden. Die SZKB wird weiter namhaft in zukunftsgerichtete Vorhaben investieren. Im ersten Semester 2018 wird eine neue Strategie formuliert.

BILANZ

Aktiven in CHF 1'000	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
			absolut	in %
Flüssige Mittel	1'924'846	1'862'357	62'489	3.4%
Forderungen gegenüber Banken	508'244	457'162	51'082	11.2%
Forderungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	0	0	0	–
Forderungen gegenüber Kunden	1'170'033	1'185'033	–15'000	–1.3%
Hypothekarforderungen	12'878'548	12'178'435	700'113	5.7%
Handelsgeschäft	9'792	13'084	–3'292	–25.2%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2'107	5'016	–2'909	–58.0%
Finanzanlagen	768'214	660'116	108'098	16.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'257	10'605	–2'348	–22.1%
Beteiligungen	17'776	17'163	613	3.6%
Sachanlagen	133'065	133'910	–845	–0.6%
Sonstige Aktiven	136'642	145'921	–9'279	–6.4%
Total Aktiven	17'557'524	16'668'802	888'722	5.3%
Total nachrangige Forderungen	4'000	4'000	0	0.0%
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	–
Forderungen gegenüber dem Kanton	0	0	0	–

Passiven in CHF 1'000	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
			absolut	in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'045'313	678'552	366'761	54.1%
Verpflichtungen aus Wertpapier- finanzierungsgeschäften	0	0	0	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	11'865'565	11'432'632	432'933	3.8%
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'579	5'435	–856	–15.7%
Kassenobligationen	146'875	185'310	–38'435	–20.7%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'640'000	2'611'000	29'000	1.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	43'905	45'522	–1'617	–3.6%
Sonstige Passiven	17'784	9'060	8'724	96.3%
Rückstellungen	3'758	12'272	–8'514	–69.4%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'074'013	1'006'913	67'100	6.7%
Dotationskapital	50'000	50'000	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve	585'018	556'018	29'000	5.2%
Gewinnvortrag	408	878	–470	–53.5%
Jahresgewinn	80'306	75'210	5'096	6.8%
Total Passiven	17'557'524	16'668'802	888'722	5.3%
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	–
Verpflichtungen gegenüber dem Kanton	44'835	22'669	22'166	97.8%

Ausserbilanzgeschäfte in CHF 1'000	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
			absolut	in %
Eventualverpflichtungen	214'401	221'934	-7'533	-3.4%
Unwiderrufliche Zusagen	534'006	692'896	-158'890	-22.9%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	23'640	23'640	0	0.0%
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	4'896'111	5'227'612	-331'501	-6.3%

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000	2017	2016	Veränderung	
	1.1.–31.12.	1.1.–31.12.	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	198'037	208'142	-10'105	-4.9%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	184	406	-222	-54.7%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	4'514	6'686	-2'172	-32.5%
Zinsaufwand	-23'832	-33'843	10'011	-29.6%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	178'903	181'391	-2'488	-1.4%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	6'169	6'676	-507	-7.6%
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	185'072	188'067	-2'995	-1.6%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	27'684	22'558	5'126	22.7%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'403	1'322	81	6.1%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'439	11'654	785	6.7%
Kommissionsaufwand	-3'191	-2'943	-248	8.4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	38'335	32'591	5'744	17.6%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	17'505	14'765	2'740	18.6%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	8'514	3'562	4'952	-
Beteiligungsertrag	2'079	1'740	339	19.5%
Liegenschaftenerfolg	-311	202	-513	-
Anderer ordentlicher Ertrag	488	682	-194	-28.4%
Anderer ordentlicher Aufwand	-240	-687	447	-65.1%
Übriger ordentlicher Erfolg	10'530	5'499	5'031	91.5%
Betriebsertrag	251'442	240'922	10'520	4.4%
Personalaufwand	-74'502	-72'991	-1'511	2.1%
Sachaufwand	-30'024	-28'480	-1'544	5.4%
Geschäftsaufwand	-104'526	-101'471	-3'055	3.0%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen	-9'849	-20'196	10'347	-51.2%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	8'011	-2'541	10'552	-
Geschäftserfolg	145'078	116'714	28'364	24.3%
Ausserordentlicher Ertrag	2'328	3'261	-933	-28.6%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-67'100	-44'765	-22'335	49.9%
Jahresgewinn	80'306	75'210	5'096	6.8%
Gewinnvortrag	408	878	-470	-53.5%
Bilanzgewinn	80'714	76'088	4'626	6.1%

EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF 1'000	Dotations- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserve	Reserven für allg. Bankrisiken	Gewinn- vortrag	Gewinn / Verlust	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 31.12.2016	50'000	556'018	1'006'913	878	75'210	1'689'019
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-	-	-	-	-	0
Übertrag Gewinn des Vorjahres	-	-	-	75'210	-75'210	0
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	29'000	-	-29'000	-	0
Ausschüttungen aus dem Jahresergebnis des Vorjahres	-	-	-	-46'680	-	-46'680
- davon Verzinsung des Dotationskapitals	-	-	-	-680	-	-680
- davon Abgeltung für die Staatsgarantie	-	-	-	-10'641	-	-10'641
- davon Zuweisung an die Staatskasse	-	-	-	-35'359	-	-35'359
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	67'100	-	-	67'100
Jahresgewinn/-verlust	-	-	-	-	80'306	80'306
Eigenkapital per 31.12.2017 vor Gewinnverwendung	50'000	585'018	1'074'013	408	80'306	1'789'745

GEWINNVERWENDUNGSANTRAG

in CHF 1'000	2017	2016
Gewinn	80'306	75'210
+/- Gewinn- / Verlustvortrag	408	878
= Bilanzgewinn / Bilanzverlust	80'714	76'088
Gewinnverwendung		
- Verzinsung des Dotationskapitals	-680	-680
- Zuweisung an die Staatskasse inkl. Abgeltung für die Staatsgarantie	-50'500	-46'000
davon Abgeltung für die Staatsgarantie	-10'431	-10'641
- Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-29'000	-29'000
Gewinnvortrag neu	534	408

Gewinnverwendungsantrag des Bankrates
an den Kantonsrat des Kantons Schwyz

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Es wurden keine Anpassungen in den Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

Die Wertberichtigungen werden seit Ablauf der Übergangsbestimmungen gemäss Art. 69 Abs. 1 BankV, d.h. ab 1.1.2017, direkt mit den Aktiven verrechnet. Die Vorjahreswerte der Aktiven per 31.12.2016 sind angepasst.

Schwyzer Kantonalbank

+41 058 800 20 20

kundenzentrum@szkb.ch

www.szkb.ch